

# EINE FILMPERLE AUF DER BUOCHSER THEATERBÜHNE

Als 1989 der Film «Gekauftes Glück» im Buochser Kino lief, hatte sich wohl niemand vorstellen können, dass diese Geschichte irgendwann einmal auf einer Theaterbühne zu sehen sein würde. Doch nun wagt sich das Theater Buochs an dieses Stück Nidwaldner Kulturge-schichte.

Die fiktive Nidwaldner Gemeinde Ober-riekenthal ist Schauplatz einer berührenden Geschichte eines verzweifelten Bergbauern, der nach dem Tod seiner Mutter aus existentiellen Nöten bei einem Menschenhändler für 5'000 Franken eine thailändische Bauerntochter kauft. Vergeblich hat er zuvor versucht, in Nachbar-dörfern und per Vermittlungsagentur eine Schweizer Partnerin zu finden. Doch als die hübsche Thailänderin beim Wind-leter einzieht, beginnt für das frisch ver-heiratete Paar eine schlimme Zeit. Zwischen Eifersucht, lüsternen Männern und einer scheinheiligen Doppelmoral im Dorf beginnt eine feine, verletzte Beziehung zwischen den beiden zu entstehen, was die Niedertracht der Dorfbe-wohner für den Zuschauer nur noch unerträglich macht.

## FILMPERLE

Urs Odermatt hat mit «Gekauftes Glück» eine Perle in der Schweizer Film-

szene geschaffen, die noch heute nach-hallt. Die schwierige Aufgabe, aus dem Autorenfilm ein bühnentaugliches Stück zu schaffen, hat die erfahrene Au-torin und Dramaturgin Barbara Schüss-ler übernommen. Sie kennt das Buoch-ser Theater seit langer Zeit und weiss was hier möglich ist. Ebenfalls bereits Kennerin der Theatergesellschaft Bu-ochs ist die Regisseurin Eva Mann. Sie hat bereits im letzten Jahr «Don Cami-lo & Peppone» mit viel Erfolg inszeniert. Zusammen mit Barbara Schüssler hat sie das bestehende Stück zusammen mit den Spielern in Improvisationen weiterentwickelt, um so den Spielern und Figuren Möglichkeiten und Nuan-cen zu geben, die eine starre Inszenie-rung nie ermöglichen würden.

## VIEL MUT

Allein schon das Vorhaben mit «Gekauf-tes Glück» eine bekannte und dadurch in vielen Köpfen mit genauen Vorstel-lungen und Erinnerungen behaftete Geschichte zu zeigen und dann auch noch eine offene Inszenierung zu wa-gen, die von den Spielern und der Regi-seurin enorm viel abverlangt, zeigt den Mut, mit welchem die Buochser ins diesjährige Theaterabenteuer gehen. Wer bereits 1989 in Buochs den Film in 2D bestaunte, darf sich nun auf eine 3D-

Aufführung freuen, die die Vorausset-zung hat, sich noch tiefer in unsere Er-innerung zu brennen.

*Guido Infanger*



Probe: Christian Niederberger (Windleter), Fredy Bernasconi (Hirschen Wirt)



Probe: Ruedi Achermann (Faden Kari)



Szenen aus dem Film «Gekauftes Glück» von Urs Odermatt



## SPIELZEIT

16. Januar bis 6. März 2016

## VORVERKAUF

ab 9. Dezember 2015  
Telefon 041 620 57 64  
[www.theater-buochs.ch](http://www.theater-buochs.ch)